

[27846]

F. Volckmar's Illustrierter Weihnachts-Katalog 1895

XIX. Jahrgang.

Ich versändte an den Verlagsbuchhandel folgendes Rundschreiben:

Leipzig, den 26. Juni 1895.

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meinen diesjährigen

# Weihnachts-Katalog

wiederm in **grossem Format** herausgeben und dieselbe Anordnung der Inserate wie im Vorjahre treffen werde.

Da ich beabsichtige, meinen Katalog gewissermassen zu einem kleinen illustrierten Prachtwerk zu gestalten, wäre es sehr wünschenswert, wenn die Anzeigen in noch ausgedehnterem Masse mit Illustrationen ausgestattet würden. Denn zweifellos hat auch der reiche Bilderschmuck, der bei dem jetzigen Format ganz anders wie früher zur Geltung kommt, anziehend und anregend auf das grosse Publikum gewirkt. Es sei daher ganz ausdrücklich der **Kunst-Verlag**, welcher sich bisher noch wenig um die Weihnachts-Kataloge gekümmert hat, auf das bewährte Publikationsmittel aufmerksam gemacht.

Die

## Litterarische Rundschau

gebe ich in diesem Jahre in Form eines **Essays**, von berufener Feder kritisch und sachgemäss behandelt, um hierdurch das Interesse des Publikums für die neuen Erscheinungen zu wecken und zu fesseln. Ich glaube, dass in dieser Form die Besprechungen einen grösseren Erfolg haben werden. Eine besondere Aufforderung zur geneigten Einsendung von Rezensionsexemplaren, welche ausschliesslich an Herrn Artur Seemann zu senden sind, wird von genannter Firma Ihnen noch zugehen.

Vorschläge zur Aufnahme von Abbildungen aus hervorragenden illustrierten Neuigkeiten in den redaktionellen Teil bitte ich nebst Abzügen zur Auswahl den Inseraten-Anmeldungen beizufügen.

Die Beigabe eines **systematischen Verzeichnisses**, einer Auswahl vorzüglicher Bücher etc. hat sich bisher sehr bewährt; hauptsächlich durch dasselbe erhält der Katalog einen bleibenden Wert als **Nachschlagewerk**. Doch auch für die Inserenten hat das Verzeichnis Bedeutung, da alle in demselben oder in dem **Neuigkeiten-Verzeichnis** aufgeführten Bücher, sofern sie gleichzeitig im Inseraten-Anhang vorkommen, durch Seitenhinweis besonders hervorgehoben werden.

Die Auflage auf schwachem und starkem Papier beträgt **50 000** Exemplare.

Ich berechne die halbe Seite (ca. 18,5 x 13 cm) mit 3 *ℳ* pro 1000 Auflage, die ganze Seite (ca. 18,5 x 27 cm) mit 6 *ℳ* pro 1000 Auflage, letztere mit einem Rabatt von 10%.

Die Insertionspreise für die erste und letzte Seite des Inseraten-Anhanges und für die drei Umschlagseiten erhöhen sich um 1 *ℳ* für die Seite und das Tausend.

Die Preise verstehen sich gegen bar und sind bei Ausgabe der Kataloge fällig.

Der letzte Termin für Annahme von Manuskripten ist im Interesse einer guten technischen Ausführung der **erste September**, was ich dringend zu beachten bitte.

Mit dem Ersuchen, mir Ihren geschätzten Auftrag recht bald zugehen zu lassen, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

F. Volckmar.

[28168]

### Verzeichnis

im Preise herabgesetzter Werke  
aus dem Verlage der  
**Paulinus-Druckerei in Trier.**

Obiges Verzeichnis stellen wir den Herren Sortimentern, behufs Verteilung u. Beilegen in die Kontinuationen gratis zur Verfügung. Auf die im Verzeichnis angegebenen herabgesetzten Preise gewähren wir dem Buchhandel einen **Rabatt von 20%**. Lieferung **nur gegen bar**. Mit dem 1. Januar 1896 hört die Preisherabsetzung auf und treten wieder die alten Preise ein.

Hochachtungsvoll

Trier. **Paulinus-Druckerei.**

### Skandinavisches Sortiment

[3006] liefert  
**Jacob Dybwad, Univ.-Buchhdlg.**  
in Christiania.

[28952]

### O.-M.-Remittenden.

#### Sperling, Rassehundtypen

nehme ich von den Firmen, die von mir am 30./IV. und 8./VI. um umgehende Rücksendung ersucht wurden, nach dem

**10. Juli**

nicht mehr zurück und werde dann noch ausstehende Saldo-Reste per Postauftrag inkl. Spesen einziehen.

**Siegfried Dyck Verlag**  
in Eberswalde.

### Fr. Foerster, Leipzig

[16360] (gegr. 1863),  
empfiehlt sich zur Uebernahme von  
Kommissionen unter fulanten Be-  
dingungen.

[22993]

Alle Bücher, für die auf Absatz unter den ca.

**16 000**

### evangelischen Geistlichen

Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns gerechnet wird, werden am erfolgreichsten angezeigt im „**Pfarrboten**“, Allg. Anzeiger für die evang. Geistlichen Deutschlands und Oesterreich-Ungarns. **Inserate** mit 50% bei mindestens 6 maliger Wiederholung 60% Rab. **Beilagen** sehr billig (Probe e beten.) **Aufträge u. Rezensionsexemplare** erbitte **nur direct**.  
Berlin-Schöneberg, **Edwin Runge,**  
Hauptstr. 7. Verlagsbuchhandlung.

[8057]

### FRANZÖSISCHES

### SORTIMENT

Bücher — Zeitschriften

PARIS — H. LE SOUDIER — LEIPZIG